

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
Abkürzungen der Buchtitel	11
Erster Teil: O'Connors Erfahrungswelt als Grundlage seines Schaffens	
1. Der biographische Aspekt	12
2. Der geschichtliche Aspekt	28
3. Der soziologische, kulturelle und religiöse Aspekt	35
Zweiter Teil: Werkbiographie	
1. Vorbemerkungen zu O'Connors Publikationen	49
2. Das poetische, dramatische und das kritische Werk O'Connors	54
3. Das Kurzgeschichtenwerk im persönlichen Kontext	61
4. Entstehungsprozess und Entwicklungstendenzen der O'Connorschen Erzählung	70
Dritter Teil: O'Connors Konzept und Realisierung der Gattung Kurzgeschichte	
1. Bemerkungen zur Definition des Gattungsbegriffes	75
2. Der formale Aspekt in O'Connors Theorie	85
a) Zeit und Raum	85
b) Der Aspekt des Realismus	89
c) Implikation und Universalität	94
d) Symbolismus und Antiintellektualismus	98
e) Der erzählerische Standpunkt	104
f) Handlung und Charakterisierung	120
3. Der inhaltliche Aspekt	123
a) Die Geschichten in soziologischer Sicht	123
b) Der individuelle Held unterer Volksschichten	126
c) Das Phänomen der Einsamkeit	129
d) Der psychologische Aspekt	136

Vierter Teil: Spektrum der Charaktere: Versuch einer
Typologie

1. Charaktere in natürlichen und unnatürlichen Welten	145
2. Kindheit und Adoleszenz	149
3. Der jugendliche Freiheitskämpfer	162
4. Männer und ihre Beziehung zu Frauen	167
5. Junggesellen	174
6. Männer im Exil	177
7. Priester	180
8. Bauern	188
9. Alte	192

Fünfter Teil: O'Connors fiktive Charaktere als Ausdruck
seines Weltbildes

1. Das Individuum zwischen Traumwelt und Realität	195
2. Individualität und die Frage des Verschuldens	199
3. Das Trugbild einer Weltordnung	213
4. Der Austausch von Subjekt und Objekt	222
5. Der Einklang der Extreme im späteren Werk	230

Sechster Teil: Interpretationen

1. Guests of the Nation	238
2. My Oedipus Complex	251
3. The Cheapjack	267
4. The Long Road to Ummera	281

Bibliographie	292
---------------	-----

Index	303
-------	-----